

Weitere Konfirmationen in Essener Gemeinden

Janice Sadhoff und Emmanuel Lukitati empfingen am Sonntag, dem 30. August 2020 in den Gemeinden Steele bzw. Freisenbruch den Segen zu ihrer Konfirmation.

Die Konfirmation ist für viele Jugendliche ein besonderer Tag, auf den sie sich lange vorbereiten. Aufgrund der aktuellen Verbreitung des Coronavirus konnten die Konfirmationen in diesem Jahr nicht - wie üblich - im Frühjahr durchgeführt werden. Zudem müssen auch die Konfirmationsgottesdienste in veränderter Form stattfinden, um den Schutzmaßnahmen gerecht zu werden.

Das Bibelwort aus Hebräer 8, 10 lag den diesjährigen Konfirmationsgottesdiensten zugrunde: „Denn das ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihren Sinn geben, und in ihr Herz will ich sie schreiben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein."

Steele: Den Segen Gottes herbeiwünschen

In der Gemeinde Steele wurde der Einstieg in den Gottesdienst von einem Ensemble aus Instrumentalisten und Solisten mit dem „A clare benediction" gestaltet. Die Botschaft richtete sich zwar besonders an die Konfirmandin Janice, enthielt aber auch wertvolle Gedanken für die Gottesdienstteilnehmer. In deutscher Übersetzung lautet der Text:

„Möge Gott dir seine Barmherzigkeit schenken, möge das Licht seiner Gegenwart dich führen. Möge er dich beschützen und dir helfen. Möge sein Geist dich immer begleiten. Wenn du schläfst, mögen Engel über dich wachen, und wenn du wach bist, möge er dich mit seiner Gnade erfüllen. Mögest du ihn alle Tage lieben und ihm dienen […]." (Übersetzt aus: A Clare Benediction, John Rutter).

In seiner Ansprache an Janice und an die Gemeinde bezog sich Bezirksevangelist Bernd Garstka zunächst auf das vorgetragene Lied: „Gott kann uns ein Licht im Dunkeln und eine Orientierungshilfe bei Entscheidungen sein – das brauchen wir alle." Für viele Konfirmanden beginne nun der Übergang in eine neue Lebensphase: eine Zeit der Entscheidungen über Schule, Ausbildung oder Studium, Freizeitgestaltung – und die Entscheidung, Gott nachzu-

folgen. Für Letzteres übernehme Janice ab nun selbst Verantwortung . Dazu lege sie das Konfirmationsgelübde ab und empfange den Segen zur Konfirmation. Mit der Ansprache verband Bezirksevangelist Garstka auch den Wunsch, dass Janice in Gott immer jemanden finde, der sie leite, unterstütze und sich zu ihr bekenne.

Freisenbruch: Begleitung durch Jesus

In der Gemeinde Freisenbruch wandte sich Evangelist Adolf Stachowiak an den Konfirmanden. Durch Jesus Christus wurde der Weg zu einem neuen Bund mit den Menschen gelegt. Gemäß seiner Aussage: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben" begleite er uns auf diesem Weg in die ewige Gemeinschaft mit Gott. Er habe uns dieses versprochen, und wenn wir auch unser Versprechen halten - wie wir es im Konfirmationsspruch formulieren: „ihm treu zu sein bis an unser Ende“ -, werden wir die ewige Gemeinschaft mit Gott erleben, so der Gemeindevorsteher.

Nachdem Emanuel Lukitati sein Versprechen im Konfirmationsspruch vor Gott und der Gemeinde gegeben hatte, spendete der Evangelist ihm dazu den Segen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Nach Gebet und Schlusssegen hatte die Gemeinde noch die Gelegenheit, Emmanuel zu seiner Entscheidung zu beglückwünschen.

31. August 2020

Text: Alina Graf, Peter Glogowiec

Fotos: Matthias Bolte, Maren Kramer








